

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren, die ihren 70., 75., 80. oder einen höheren Geburtstag feiern, und wünscht Ihnen Gottes Segen:

11.12.	Ruth Dietrich	82 Jahre
20.12.	Reinhart Kühner	70 Jahre
21.12.	Tony Dennull	86 Jahre
23.12.	Manfred Babatz	87 Jahre
25.12.	Harry Meyer	89 Jahre
24.01.	Erwin Born	83 Jahre
18.02.	Ulrich Quandt	80 Jahre

Sofern es möglich ist, werden Sie zu Ihrem Geburtstag von einem Mitglied der Gemeinde besucht. Wenn Sie hier nicht genannt werden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufe

Emil Ferdinand Grünbaum aus Gehlsdorf am 13.09.2015

Bestattungen

Kathrin Mertins, geb. Schultz im Alter von 43 Jahren am 22.08.2015
Erika Suchatzki im Alter von 76 Jahren am 13.09.2015
Mathias Glasow im Alter von 29 Jahren am 03.10.2015
Silke Dethloff im Alter von 53 Jahren am 07.10.2015

Adressen / Impressum

V.i.S.d.P: Ev. – Luth. St. Michaels - Gemeinde Pastor Dietmar Cassel

Uferstraße 4 - 18147 Rostock - Tel./Fax: 0381 / 699 230

E-Mail: rostock-michael@elkm.de

Bankverbindung:

Konto-Nr.: 201 040 794; BLZ 130 500 00 bei der OSPA Rostock

IBAN: DE 60 1305 0000 0201 0407 94

Gemeindepädagogin Manja Bednarz

Handy: 0152 / 27 11 95 65 - E-Mail: m.bednarz@kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke

Tel: 0381/ 6661100

Internet: www.kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Layout: D. Cassel - Änderungen vorbehalten! Auflage: 500 Stück

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei – Martin-Luther-Weg 1 – 29393 Groß Oesingen
Tel.: 05838/990899 – www.gemeindebriefdruckerei.de

Ev. - Luth. St. Michaels - Gemeinde
Rostock - Gehlsdorf



Gemeindebrief

Dezember 2015 – Februar 2016



„Stern von Bethlehem“ Aquarell von Paul Hey (1910)

„Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.“

(Matthäus 2,2b)

Liebe Gemeinde!

Dunkle Gestalten auf dem Weg durch die Nacht.

Eine einsame Landschaft. Ein weiter Himmel. Stille ringsum.

Sie werden nicht viel reden, diese Reisenden. Ihr Weg ist anstrengend, sie bahnen sich ihren Pfad, hinein ins Unbekannte. Angetrieben von einer Verheißung, von einer Sehnsucht: Sie folgen einem Stern. Unter den vielen Lichtpünktchen des Himmels ist dieser Stern ein besonderer.

Advent heißt: der Verheißung und der Sehnsucht folgen.

Ein besonderer Stern – als fiele er herab auf die Erde.

Sie wissen es noch nicht, diese Reisenden, dass Gott selbst herabgekommen ist auf die Erde.

Sie suchen einen großen König und werden ein Kind finden.

Einem mächtigen Herrscher wollen sie huldigen; und sie finden einen, der die Ordnung von „oben und unten“ aufhebt.

Sie sind unterwegs zu ihm auf ihren unterschiedlichen Lebenswegen – Herren und Diener, zu Fuß und beritten, stolz auf einem Kamel thronend und bescheiden auf einem Maulesel. Das Kind wird sie anlächeln, – sie alle. Gottes Nähe wird sie anrühren, – sie alle.

Advent heißt: berührt und verwandelt werden von Gottes Nähe.

Gottes Gegenwart verwandelt das Leben. Denn im Lichte Gottes zeigt sich, was wesentlich ist im Leben, was bleiben wird.

Einer der Reisenden ist erhellt von Licht: Da kommt Farbe ins Bild und Wärme, da werden Konturen deutlich und Details leuchten auf, da wird der Weg hell und auch die Gesichter.

Wenn Gottes Glanz einen Menschen trifft, weil sein Wort ihm aufleuchtet und einleuchtet und durchscheinend wird – da wird das Herz weit und froh: Gottes Wort verheißt die Einmaligkeit jedes Menschen, seinen Wert bei Gott, die Sorge Gottes um ihn. Es verheißt eine Heimat bei Gott und Frieden unter den Menschen.

Advent heißt: die Freude spüren, die das Herz hell macht.

Dieses Weihnachtsbild von Paul Hey erinnert uns auch an die vielen Menschen, die in diesen Tagen auf der Flucht sind und auch zu uns kommen und um Hilfe bitten. Auch sie sind angetrieben von einer Sehnsucht: endlich in Frieden leben zu können.

Ihr Stern heißt: Frieden, Liebe und Geborgenheit. Ihm folgen sie und wir lassen uns anrühren von ihren Nöten. Mögen sie das finden, was sie hier bei uns suchen mit aller unserer Hilfe. Dann kann wirklich Weihnachten werden.

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dass Sie in diesen Tagen ihrer Sehnsucht einen Raum geben und sich berühren und verwandeln lassen von der Nähe Gottes sowie die Freude spüren, die das Herz hell macht.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Dietmar Cassel



Unsere Praktikantin stellt sich vor

In den kommenden Monaten werde ich, Sylvi Holtz, mein Gemeindepraktikum in Ihrer Kirchengemeinde verbringen. In dieser Zeit unterstütze ich Manja Bednarz, bei den Krippenspielproben und auch sonst werde ich vor allem die „Kinderzeit – Gruppe“ begleiten. Ich werde für meine Ausbildung in dieser Gruppe verschiedene Aufgaben durchführen und Prüfungen absolvieren müssen, die mir vom Pädagogisch – Theologischen - Institut Ludwigslust vorgegeben sind. Dort habe ich im September meine berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin begonnen.

Ich bin 31 Jahre alt und wohne mit meinem 6 jährigen Sohn in der Rostocker Innenstadt.

In den vergangenen 10 Jahren habe ich im evangelischen Kindergarten der Innenstadtgemeinde gearbeitet. Seit Juli bin ich in der Innenstadtgemeinde für die Jugendarbeit angestellt.

Nach und nach möchte ich in meinem Praktikum in das Leben ihrer Gemeinde „reinschnuppern“. Ich freue mich eine Zeit lang gemeinsam mitgestalten zu dürfen und dabei viel zu lernen



Brasilianische Deutschstudentin zu Gast

In der 3. Woche vom 16. – 23.01.2016 haben wir auch in diesem Jahr wieder über das Gustav-Adolf-Werk eine Deutschstudentin aus Brasilien zu Gast in unserer Kirchengemeinde. Sie soll in dieser Zeit ein wenig vom Leben hier in Mecklenburg erfahren und wird auch in unterschiedlichen Kreisen aus ihrem Heimatland berichten.



Kino in der Kirche

Am **Sonntag, den 31. Januar 2016 um 18 Uhr** ist es wieder soweit. Wir sehen:



Der Eintritt ist frei!

Sonntagsthema: Litauenhilfe

Sonntag - 17.01.2016 - 15:00 Uhr
Pfarrhaus, Uferstr. 4

*Informationen, Bilder, Austausch über den Stand der Litauenhilfe
und den Hilfstransport des zurückliegenden Jahres mit
Franz Lausch und Team
mit Kaffeetrinken*

Über den 1. Advent war der Silute - Helferkreis um Franz Lausch wieder in Litauen mit einem LKW vom Michaelshof voller Hilfsgüter für die Diakonie-Sozialstation Sandora. Seit 20 Jahren gibt es diese Hilfsaktion. Dafür wurden die Helfer im Rahmen der von uns ausgerichteten Seniorenadventsfeier von der Leiterin Astrid Lipiene besonders geehrt. Für die Fahrt wurden in Rostock und Umgebung Sach- und Geldspenden im Namen der Kirchengemeinde gesammelt. Die Kinder der Sozialstation erhielten außerdem jeder ein Weihnachtspäckchen als Geschenk, die zuvor von den Senioren der Begegnungsstätte und von Kindern aus Gehlsdorf liebevoll gepackt worden sind.



Rückblick: Martinsfest

In diesem Jahr wurde das Martinsfest in einem etwas kleineren Rahmen zusammen mit dem neuen Kindergarten vom Michaelshof und dem Kindergarten „Am Gehlsdorfer Ufer“ gefeiert. Vor dem Kindergarten auf dem Michaelshof versammelte sich bei trockenem und noch recht mildem Wetter eine große Schar Kinder und Ihre Eltern. Es wurden Martinslieder gesungen und die Geschichte vom Heiligen Martin an verschiedenen Stationen auf dem Stiftungsgelände anschaulich dargestellt. Ein herzliches Dankeschön allen Darstellern sowie Manja Bednarz für die Organisation. Empfangen wurde die bunte Schar im mit Laternen geschmückten Pfarrgarten, in dem schon zwei Feuer brannten und Franz-Jürn Erdmann die Würstchen wendete. Bei Würstchen und Tee konnte noch eine Weile geklönt und die obligatorischen Martinshörnchen geteilt werden. Es war ein schönes Fest, das das Miteinander von Kirchengemeinde und der Ev. Stiftung Michaelshof gestärkt hat - zudem auch Konfirmanden bei der Ausgestaltung mithalfen -. Herzlichen Dank an Tim und Lea-Sophie.

Die Eltern-Kind-Gruppe



Jeden 2. Mittwoch im Monat trifft sich eine manchmal große manchmal auch kleine Kinderschar mit ihren Müttern im Pfarrhaus und singt und spielt zusammen mit Manja Bednarz. Eine gute Gelegenheit, andere Mütter kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen sowie zu erleben, wie das eigene Kind mit anderen Kindern spielt.

Seniorenbegegnungsstätte

Liebe Senioren aus Gehlsdorf und Umgebung,

herzlich möchten wir Sie wieder zu unseren Veranstaltungen einladen. Gerade in der kühlen Jahreszeit sind wir froh, wenn wir gemütliche und abwechslungsreiche Nachmittage zusammen erleben können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und lernen gerne neue Leute kennen.

Ihnen eine schöne Adventszeit

Ihre Regina Blischke

montags	14 Uhr	Handarbeit/ Spiele
dienstags	14 Uhr	Veranstaltungen siehe Plan
donnerstags	10 Uhr	Sport oder Tanzen im Sitzen (bis 14. Januar)

Dezember

Dienstag 15.12.2014	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier
------------------------	-----------	-----------------

Januar

Dienstag 05.01.2016	14.00 Uhr	Neujahrsbegrüßung mit Punsch
Dienstag 12.01.2016	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats, Musik mit Herrn Kludig und Herrn Kühn
Montag 18.01.2016	14.00 Uhr	Kaffeetrinken und Fragerunde zur Flüchtlingspolitik mit Herrn Jochen Schulte (MdL)
Dienstag 19.01.2016	14.00 Uhr	Bingo
Montag 24.01.2016	14.00 Uhr	Pflegestützpunkt Rostock, Änderungen bei der Pflegeversicherung und Selbstständig wohnen bleiben
Dienstag 26.01.2016	14.00 Uhr	Filmnachmittag

Februar

Dienstag 02.02.2016	14.00 Uhr	Dia-Vortrag Herr Kraak Winter auf der Insel Fehmarn
Dienstag 09.02.2016	14.00 Uhr	Fasching Thema: Meer
Dienstag 16.02.2016	14.00 Uhr	Seniorenversicherungsberatung (angefragt)
Dienstag 23.02.2016	14.00 Uhr	Lesung mit Frau Niemann – Rabe (NNN)

1. Ab 2015 wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer von Ihrem Kreditinstitut einbehalten und über die Finanzämter direkt an Ihre Kirche abgeführt. Bereits seit 2009 wird auf die Kapitalertragsteuer anteilig Kirchensteuer erhoben. Kapitalerträge waren schon immer als Einkünfte aus Kapitalvermögen steuerpflichtig.

2. Das neue, vom Staat eingeführte Verfahren bezieht sich nur auf diejenigen, die Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind. Und Kirchensteuern zahlen nur die Mitglieder, die überhaupt über ein eigenes Einkommen verfügen. Kapitalerträge gelten ebenfalls als Einkommen.

3. Nur wer Kapitalvermögen besitzt, muss die Zinserträge daraus versteuern. Die staatliche Kapitalertragsteuer beträgt 25 % und wird bereits seit 2009 direkt von den Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften an die Finanzämter abgeführt.

4. Um den automatischen Abzug der staatlichen Kapitalertragsteuer sowie anteiliger Kirchensteuer zu vermeiden, sollten Sie bei Ihrem Kreditinstitut einen Freistellungsauftrag stellen. Auch wenn Sie — wegen geringer Einkünfte — eine Nichtveranlagungsbescheinigung vorlegen, wird weder Kapitalertrag noch Kirchensteuer einbehalten.

5. Für die Zinserträge gelten Freibeträge. Steuerfrei sind 801,- € für Alleinstehende und 1.602,- € für Verheiratete und Lebenspartner (Sparer-Pauschbetrag). Nur wenn Sie Zinseinkünfte erzielen, die höher sind als diese Summen, müssen Sie Kapitalertragsteuer und dazu anteilig 9 % Kirchensteuer zahlen.

6. Für Kirchensteuerzahler wichtig: Sie zahlen nur 24,45 % Kapitalertragsteuer (statt 25 %) und darauf 9 % Kirchensteuer. Durch die Anwendung des verminderten Steuersatzes wird berücksichtigt, dass die Kirchensteuer als Steuerausgabe abzugsfähig ist.

7. Ab 2015 teilt das Bundeszentralamt für Steuern Ihrer Bank oder Versicherung Ihre Religionszugehörigkeit verschlüsselt mit. Die Kreditinstitute dürfen das Religionsmerkmal ausschließlich für den Kirchensteuereinzug verwenden. Wenn Sie dies nicht möchten, können Sie der Weitergabe dieser Information an die Bank widersprechen.

8. Dafür können Sie bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einen Sperrvermerk beim Bundeszentralamt für Steuern abgeben. Den Vordruck dafür erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

In diesem Fall wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer im Rahmen Ihrer Steuererklärung im Folgejahr veranlagt.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

13.12.2015	10 Uhr	3. Advent: Gottesdienst - anschließend Kirchenkaffee	Kirche	Pastor Cassel
24.12.2015	15:00 Uhr 17:00 Uhr 22:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper Besinnliche Abendmusik	Kirche Kirche Kirche	Pastor Cassel Projektchor
26.12.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastor Cassel
31.12.2015	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende	Kirche	Pastor Cassel
10.01.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst - anschließend Kirchenkaffee	Kirche	Pastor Cassel
17.01.2016	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag zur Litauenhilfe	Pfarrhaus	Lausch + Team
24.01.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Pastor Cassel
07.02.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastorin Schicketanz
21.02.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastor Cassel
06.03.2016	10:00 Uhr	Gottesdienst – anschließend Kirchenkaffee	Kirche	Pastor Cassel
20.03.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastorin Schicketanz

Krippenspiel

Probe

Immer mittwochs von 17.15-18.15 Uhr, Kirche

Dankeschön-Übernachtung

für die Krippenspieler

15.-16.01.2016

18.00 – 12.00 Uhr

im Pfarrhaus

Kinderzeit

Zwischen Krippenspiel und Winterferien macht die Kinderzeit eine Pause. **Ab dem 17.02.2016** geht es dann wieder **jeden Mittwoch** (außer in den Ferien) von **17-18 Uhr** im Pfarrhaus mit Singen, Spielen, Basteln, Reden, Beten und vielem mehr um Gott und die Welt. Kinder der 1.-6. Klasse sind herzlich willkommen, ob sie Mitglieder der Gemeinde sind oder nicht. Schaut vorbei und bringt gerne Freunde mit! Informationen bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz

Sprechzeit

Pastor Cassel ist am besten am

Donnerstags von 9- 11 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindeklönsnack

Jeden Dienstag

17:00 Uhr - Pfarrhaus Uferstr. 4

Nachmittagskreis

Immer donnerstags !!

28.01.2016 14.30 Uhr Jahreslosung

25.02.2016 14.30 Uhr „Bibelnachmittag“

im Pfarrhaus

Eltern – Kind - Gruppe

Für Kinder von 0-4 Jahren Immer Mittwoch
von 15:30 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Uferstr. 4

09.12.2015 / 13.01.2016 / 27.01.2016 /

17.02.2016 / 02.03.2016

Informationen bei

Gemeindepädagogin Manja Bednarz